

# Das Gemeinwohl im Kreis stärken

## Bürgerstiftung Werra-Meißner fördert seit 20 Jahren Projekte und Einrichtungen

VON MARIUS GOGOLLA

**Werra-Meißner** – Die nachhaltige Förderung von gemeinnützigem Engagement im Kreis sowie Initiativen und Einrichtungen unterstützen – das sind die Ziele der Bürgerstiftung Werra-Meißner, die jetzt 20 Jahre alt geworden ist. Die Gemeinschaftsstiftung von Bürgerinnen und Bürgern will erreichen, dass Privatpersonen und Unternehmen Mitverantwortung für die Gestaltung des Gemeinwesens im Werra-Meißner-Kreis übernehmen.

Gegründet wurde sie am 27. Mai 2004 von 47 Privatpersonen und Unternehmen mit 61 600 Euro Gründungskapital. Seitdem hat die Bürgerstiftung Werra-Meißner 195 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 155 860 Euro unterstützt – darunter Selbsthilfegruppen, regionale Vereine und ehrenamtliche Initiativen. „Die Bürgerstiftung ist kreisweit aktiv“, sagt Vorsitzende Gudrun Lang. „Ziel ist es, ein brei-



**Erstes Bürgerfrühstück der Bürgerstiftung Werra-Meißner:** Das Organisationsteam mit (von links) Felix Martin, Margret Schulz-Böddicker, Karl-Heinz Riechel, Gudrun Lang, Anne-Marie Traniger und Bärbel Schumann-Nolte. FOTO: ELLEN SCHUBERT

tes Spektrum an Projekten zu fördern, unter anderem aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, in Sportvereinen sowie in Kunst und Kultur.“

Außerdem unterstützt die Stiftung aus den Zinsen des Stiftungskapitals, durch Spenden und ehrenamtliche

Hilfe Vorhaben in den Bereichen Völkerverständigung sowie Natur- und Umweltschutz.

Mittlerweile gibt es 125 Stifterinnen und Stifter. Die Aktiven der Bürgerhilfe arbeiten ehrenamtlich, von der Büroarbeit über die Organisa-

tion und Umsetzung von Veranstaltungen und eigener Projekte, wie etwa dem Bürgerfrühstück.

„Bei der Bürgerstiftung kann jeder mitmachen“, sagt die stellvertretende Vorsitzende Bärbel Schumann-Nolte. „Unsere Grundsätze basie-

ren auf Demokratie und Vielfalt.“

Deshalb sollen die Förderungen zur Stärkung des Gemeinwesens beitragen.“

Durch eine Zustiftung von mindestens 500 Euro können Unternehmen und Privatpersonen Mitstifter werden. Sie

erhalten dadurch das Stimmrecht im Stifterforum und können unter anderem eigene Vorschläge für förderfähige Projekte einbringen. „Wir suchen immer nach neuen Stifterinnen und Stiftern“, sagt Bärbel Schumann-Nolte. „Aber auch für Geldspenden, ganz egal in welcher Höhe, sind wir dankbar.“ Im jährlich stattfindenden Stifterforum kommen dann alle Stifter zusammen und werden über die Aktivitäten und die erteilten Förderungen informiert.

„Die Beantragung einer Förderung für regionale Projekte im Bereich der Gemeinnützigkeit ist denkbar einfach“, sagt Gudrun Lang. „Auf unserer Website können sich Interessierte einen Antrag herunterladen und ausgefüllt an uns schicken. Voraussetzung ist, dass unsere Richtlinien eingehalten werden.“

**Infos** zur Bürgerstiftung Werra-Meißner gibt es unter [buergerstiftung-werra-meissner.de](http://buergerstiftung-werra-meissner.de)